

Datum 25.09.2014  
 Telefon 233 - 48725  
 Telefax 233 - 48835

**Sozialreferat**  
 Zentrale  
 S-Z-B

**Bericht BVK**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Sozialreferates  
 im Zeitraum 01.07.2013 - 30.06.2014 im Sozialausschuss

**Anlage**

Beschlussnummer	Beschlossen am (SA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 00379	23.07.2008	Bauprogramm der MÜNCHENSTIFT GmbH – Projektleitung	Das Sozialreferat erhält den Auftrag, den Stadtrat rechtzeitig vor Ablauf der Vereinbarungen zum Rückfluss von Pacht und Erbbauzins Ende 2012 mit den Überlegungen für neue Pachtverträge und der künftigen Abwicklung und Finanzierung der Baumaßnahmen zu befassen.	Nicht im Zeitplan	Vgl. V 10057, VV vom 28.11.2012: Auftrag kann nur teilweise durch Zwischenlösungen für 2013 und 2014 abgearbeitet werden.  geplant für den Sozialausschuss am 04.12.2014
V 01936	30.04.2009	Bericht zur ärztlichen Versorgung in Münchner Alten- und Pflegeheimen „Ärzte in (großen) Pflegeheimen“ zur Regel machen – Initiative der Bundesgesundheitsministerin unterstützen Antrag Nr. 02-08 / A 03940 ... Die medizinische Versorgung in den Pflegeheimen muss in einem	Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit dem Stadtrat im ersten Quartal 2011 erneut über die Situation der ärztliche Versorgung in den Münchner Alten- und Pflegeheimen zu berichten.	Erledigt	Bericht erfolgt im Sozialausschuss am 05.06.2014, vgl. V 00310

		überschaubaren Zeitraum flächen- deckend verbessert werden Nr. 1 und 2 des Antrages Nr. 02-08 / A 02626...			
V 02173	22.09.2009	Hohe Selbstmordrate bei alten Menschen, besonders bei älteren Männern Antrag Nr. 02-08 / A 03757 von Frau Stadträtin Elisabeth Schosser vom 15.06.2007	Das Sozialreferat wird dem Stadtrat nach Ablauf der Projektphase im Jahr 2012 erneut berichten.	Nicht im Zeitplan	derzeit geplant für den Sozialausschuss am 05.02.2015
V 03851	15.04.2010	Konzeption der Migrationssozialdienste	Dem Stadtrat wird im Jahr 2012 über die wei- tere Durchführung und Umsetzung des Pro- jektes „Wortschatz“ und zum Stand der Zu- sammenarbeit zwischen Sozialbürgerhäusern und Migrationsdiensten berichtet.	Erledigt	Bericht erfolgt im Sozialausschuss am 05.06.2014, vgl. V 00031
V 03604	23.06.2010	Bericht über den Fachtag „Arbeit für alle“ Antrag Nr. 08-14 / A 00654 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL... Arbeitsvermittlung von Menschen mit Behinderung Antrag Nr. 08-14 / A 01396...	Der Behindertenbeirat wird gebeten, dem Stadtrat über die Instrumentarien zur Vermitt- lung von Werkstattbeschäftigten auf Außen- arbeitsplätze oder in den ersten Arbeitsmarkt zu berichten und mögliche Handlungsansätze vorzuschlagen. Hierzu soll eine Vorlage im Stadtrat im zweiten Quartal 2011 erfolgen.	Erledigt	Bericht erfolgt im Sozialausschuss am 27.03.2014, vgl. V 14074
V 05246	11.11.2010	Pilotprojekt: Psychosoziale Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund mit psychischen Problemen in der Sozialregion Laim/ Schwanthalerhöhe als Modellregion	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadt- rat im 3. Quartal 2013 über die Ergebnisse des Projektes und die sich daraus ergebenden Folgen zu berichten.	Erledigt	Bericht erfolgt im Sozialausschuss am 18.09.2014, vgl. V 00564

V 04981	11.11.2010 bzw. 24.11.2010	Neufassung des AGSG: Verlagerung der Aufgaben nach den §§ 53 ff SGB XII (Eingliederungshilfe) an den Bezirk Oberbayern und Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK) in München Veränderung in der Behindertenhilfe seit der Übernahme der Zuständigkeit durch den Bezirk Oberbayern Antrag 08-14 / A 01383... Die UN-Behindertenrechtskonvention – ein Auftrag für alle! Antrag 08-14 / A 01438... Auf dem Weg zur Inklusion: Armut bei behinderten Menschen verringern und Schnittstellen mit dem Bezirk Oberbayern überprüfen Antrag 08-14 / A 01639...	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende 2011 über die weitere Entwicklung bezüglich der Förderung der OBA-Dienste (regional und überregional) durch das StmAS, den BOB und die LHM Bericht zu erstatten.	Nicht im Zeitplan	Klärung unter den Beteiligten noch nicht abgeschlossen, Stellenbesetzung im Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK noch nicht erfolgt; BV ist nun geplant für das 3. Quartal 2015
V 05728	01.02.2011 bzw. 16.02.2011	München lebt Vielfalt Interkultureller Integrationsbericht 2010	Das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit wird beauftragt, den nächsten Bericht 2013 vorzulegen. Der Bericht enthält die Darstellung des Verlaufs der Integration von Flüchtlingen (Ankunft, Unterbringung, Betreuung).	Erledigt	Bericht im Stadtrat erfolgt am 19.03.2014, vgl. V 13861
V 05839	03.02.2011 bzw. 16.02.2011	MÜNCHENSTIFT GmbH und EU-Recht	Der Stadtrat wird spätestens bis Ende 2011 abschließend mit den Themen Verlängerung der Pachtverträge, weitere Durchführung des Großen Bauunterhalts und damit der möglichen Verlängerung der Finanzierungsvereinbarungen für den Pacht- und Erbbauzinsrückfluss befasst. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Vereinbarungen mit der MÜNCHENSTIFT GmbH EU-rechtskonform gestaltet werden.	Nicht im Zeitplan	geplant für den Sozialausschuss am 04.12.2014

V 06670	30.06.2011	Begleitstudie zum Betriebsbeginn des Seniorenzentrums Marie-Anne Clauss	Das Sozialreferat wird beauftragt, im zweiten Quartal 2014 dem Stadtrat über die Ergebnisse der Evaluation zur Umsetzung des Hausgemeinschaftsmodells im Seniorenzentrum Marie-Anne Clauss im Jahr 2013 zu berichten.	Nicht im Zeitplan	Die Evaluationsstudie hat sich aufgrund der Personalsituation in der Einrichtung und baulicher Veränderungen, die sich auf das Einrichtungskonzept auswirken, verzögert; die Evaluationsstudie liegt frühestens am 15.09.2015 vor; BV geplant für 1. Quartal 2016
V 07470	06.10.2011	Quartierskonzept Versorgung im Viertel	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat die Ergebnisse der Studie im 4. Quartal 2014 vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Derzeit noch Klärungsbedarf; vorerst geplant für den Sozialausschuss am 18.06.2015

V 07729	08.11.2011 (KJHA/SozA)	Generalinstandsetzung ehem. Altenheim St. Martin Nutzungskonzept Severinstr. 2-6/Werinherstr. 33 im 17. Stadtbezirk  Genehmigung des Nutzungskonzeptes für das ehemalige Altenheim St. Martin	Dem Nutzungskonzept für das ehemalige Altenheim St. Martin wird nach Maßgabe des Vortrags – mit Ausnahme der Nummer 4.7 – zugestimmt. Das Sozialreferat und das Referat für Bildung und Sport werden zu Nummer 4.7 beauftragt, im Nachnutzungskonzept der „Alten Küche“ (Nummer 4.7) mit einer Gesamtfläche von rund 340 Quadratmetern statt eines Multifunktionsraumes, Stuhllagers und Garderobe, Teeküche, WC-Anlagen, Erste-Hilfe- und Schwangerenliegeraum, Büro und den Erschließungsflächen Alternativnutzungen für die Kinderbetreuung, insbesondere für die Kinderkrippe oder Kindergarten oder für die Einrichtung eines Gastronomiebetriebes zu planen.  Das Sozialreferat wird beauftragt, das NBP zu erarbeiten und einen Untersuchungsauftrag herbeizuführen. Bei Vorliegen der Projektuntersuchung wird der Projektauftrag dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.	Im Zeitplan	Das Kommunalreferat teilte folgenden Sachstand mit:  Der Untersuchungsauftrag ist noch in Verhandlung, ein Raumbuch für das sanierungsbedürftige Untergeschoss samt Nutzungsvorschlägen wurde erstellt. Zusätzliche Nutzerbedarfe wurden geprüft und bewertet.
---------	---------------------------	--	--	-------------	--

V 07476	01.12.2011 bzw. 14.12.2011	Schaffung eines Fachdienstes Pflege im Bereich der Hilfe zur Pflege nach Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe  Produkt 60.5.5.1, Individuelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und bei Behinderung	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Jahresende 2014 den Abschlussbericht der Evaluation vorzulegen, über Verlauf und Ergebnisse des Modellprojektes zu berichten und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen zur Entscheidung vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Geplant für Dezember 2015, da das Projekt erst mit deutlicher Verspätung beginnen konnte.
V 07084	31.01.2012 bzw. 29.02.2012	Neuorganisation der freiwilligen Leistungen in den Sozialbürgerhäusern (SBH) und der Abteilung Zentrale Wohnungslosenhilfe im Amt für Wohnen und Migration (ZEW)	Das Sozialreferat wird beauftragt, den Stadtrat über die Entwicklung im Rahmen freiwillige Leistungen im Zusammenhang mit Bildung und Teilhabe 2013 erneut zu informieren.	Nicht im Zeitplan	BV zu „Freiwillige Leistungen“ geplant im 2. Quartal 2015; im Rahmen dessen wird über die Entwicklung berichtet werden.
V 08636	24.05.2012	Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Sozialbereich Förderung der Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa e.V. (GIK e.V.) im Rahmen der sozialen Selbsthilfeförderung	Das Sozialreferat wird beauftragt, 2013 dem Stadtrat einen Bericht über die Evaluierung dieses modellhaften Projektes vorzulegen.	Erledigt	Bericht erfolgt im Sozialausschuss am 14.11.2013, vgl. V 13078
V 09488	05.07.2012	Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Sozialbereich Förderung des Afrikanischen Begegnungszentrums, ABEZE e.V.	Das Sozialreferat wird beauftragt, 2013 dem Stadtrat einen Bericht über die Evaluierung dieses Projektes vorzulegen	Erledigt	Bericht erfolgt im Sozialausschuss am 14.11.2013, vgl. V 13078
V 09406	05.07.2012	Siedlungsgebiet Freimanner Heide „Heidetreff“ Trägerschaftsvergabe für ein Projekt der Quartierbezogenen Bewohnerarbeit in der Freimanner Heide, Stadtbezirk 12	Das Stadtjugendamt evaluiert den Projektverlauf der frühen Förderung im Siedlungsgebiet Freimanner Heide. Um bei positiver Auswertung die Nachhaltigkeit der Angebote im Heidetreff zu gewährleisten, wird in 2013 dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt.	Nicht im Zeitplan	Die Evaluation ist im Rahmen einer regionalen Planungsrunde erfolgt. Aufgrund des Ergebnisses ist eine entsprechende BV für den KJHA am 02.12.2014 geplant.

V 10073	09.10.12	Bericht zu REGSAM Bericht Vertragszeitraum 2010 – 2012 REGSAM neu denken Beschluss Vertragszeitraum 2013 – 2015 REGSAM – ein starkes Netzwerk für München	Das Sozialreferat wird beauftragt, bis Herbst 2015 dem Stadtrat zur REGSAM-Arbeit 2013 – 2015 zu berichten und im Rahmen dieses Berichts die Evaluierungsergebnisse zur Nachbarschaftseinrichtung „Heidetreff“ vorzulegen.	Im Zeitplan	BV Ende 2015 geplant
V 10203	28.11.2012	Münchner Armutsbericht	Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Jobcenter München zu prüfen, inwieweit Nachhaltigkeitsquoten für verschiedene Zielgruppen (Personen unter 25 und über 50 Jahren, Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen) differenziert ausgewiesen werden können. Der Stadtrat ist über diese Daten im Rahmen der jährlichen Geschäfts- und Steuerungsberichte des Sozialreferates zu informieren.	Nicht im Zeitplan	Bei den Nachhaltigkeitsquoten wirken sich die Statistikänderungen der Bundesagentur aus. Derzeit ist immer noch in Klärung, welche Zahlen verfügbar sind und welche nicht. Sobald ein abschließendes Ergebnis vorliegt, erfolgt die Darstellung im Rahmen des Geschäftsberichts des JC.
			Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende des 3. Quartals 2013 darzulegen, wie die Vermittlung von wohnungslosen Haushalten in Wohnraum optimiert werden kann.	Erledigt	Bericht erfolgt im Sozialausschuss am 10.10.2013, vgl. V 12725
			Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Jobcenter München und den Münchner Wohlfahrtverbänden zu eruiieren, ob und wie in München ein sozialer bzw. „dritter“ Beschäftigungsmarkt geschaffen werden kann. Dem Stadtrat ist spätestens im 4. Quartal 2013 zu berichten.	Nicht im Zeitplan	Derzeit ist noch eine Klärung erforderlich, ob die Federführung hierfür beim RAW liegt. Eine entsprechende Abstimmung mit dem neuen Referenten steht diesbezüglich noch aus, die BV wird sich daher noch verzögern (1. Halbjahr 2015)

V 10529	19.12.2012	Förderung der Selbsthilfe im sozialen Bereich Fortschreibung der Richtlinien zur Förderung der Selbsthilfe im sozialen Bereich	Das Sozialreferat wird beauftragt, Mitte 2013 dem Stadtrat modellhaft die Auswirkung der Änderung hinsichtlich Muttersprachlicher Angebote für Kinder und Jugendliche darzulegen.	Nicht im Zeitplan	BV geplant für den Sozialausschuss am 04.12.2014,
V 10636	06.12.2012	Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Sozialbereich Förderung der Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa e.V. (GIK e.V.)	Das Sozialreferat wird beauftragt, 2014 dem Stadtrat einen Bericht über die Evaluierung dieses modellhaften Raumprojektes vorzulegen.	Erledigt	Bericht ist erfolgt im Sozialausschuss am 14.11.2013, vgl. V 13078
V 10639	23.01.2013	Vermeidung von Energiearmut in München – Energieprojekte für Haushalte mit geringem Einkommen	Im zweiten Halbjahr 2014 wird dem Stadtrat erneut über die weitere Entwicklung der Energieberatungsprojekte berichtet und ein Vorschlag für die Fortsetzung der Projekte unterbreitet.	Nicht im Zeitplan	Geplant für das 2. Quartal 2015
V 12111	02.07.2013	München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen und Blinde im öffentlichen Raum Im Fokus: München beseitigt Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen	Das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK wird beauftragt, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit federführend in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Kommunalreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der MVG und dem Behindertenbeirat einen Fachtag zum Thema städtische Mobilität von mobilitätseingeschränkten und blinden Personen zu veranstalten.	Im Zeitplan	Der Fachtag kann erst nach vollständiger Besetzung des Koordinierungsbüros organisiert werden. Umsetzung ist derzeit geplant für das 1. Halbjahr 2015
			Das Sozialreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für den Fachtag in Höhe von maximal 20.000 Euro aus dem Budget bereitzustellen.	Erledigt	

V 12074	24.07.2013	Neubau des Hauses an der Tauernstraße ..... Beteiligungsmanagement MÜNCHENSTIFT GmbH	Der Stadtrat wird vom Sozialreferat mit den Themen Finanzierung der wettbewerbsverzerrenden Maßnahmen, Durchführung des Großen Bauunterhalts, Verlängerung der Pachtverträge bzw. Abschluss des neuen Pachtvertrages für das Haus an der Tauernstraße bis zum Frühsommer 2014 befasst.	Nicht im Zeitplan	geplant für den Sozialausschuss am 05.02.2015
V 12112	24.07.2013	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention; Maßnahmen und 1. Aktionsplan sowie weiteres Vorgehen; Einrichtung eines Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	Das Sozialreferat wird beauftragt, die Begleitforschung für die Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK in die Wege zu leiten und den Evaluationsbericht im Jahr 2018 gemeinsam mit dem 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	
			Das Sozialreferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, den städtischen Referaten und der Zivilgesellschaft im Jahr 2018 den 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	
V 12600	24.09.13	Eckpunkte zur Neupositionierung der öffentlich geförderten Beschäftigung im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ); Fortschreibung zur Umsetzung in den Sozialen Betrieben	Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird dem Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft und dem Sozialausschuss zu gegebener Zeit über die weitere Umsetzung der Eckpunkte in den Sozialen Betrieben im Rahmen der 2. Fortschreibung berichten und ggf. weitere Beschlüsse herbeiführen.	Im Zeitplan	Sondersitzung AfAW und SozA am 09.12.2014 geplant
V 13224	05.12.2013	Quartierbezogene Bewohnerarbeit Wirkungsanalyse Ergebnisse der Studie der Hochschule München	Das Sozialreferat wird beauftragt, im 2. Halbjahr 2014 weitergehende Folgerungen aus der Wirkungsanalyse dem Stadtrat vorzustellen und zur Entscheidung vorzulegen, insbesondere was die Konzeptweiterentwicklung und die damit verbundenen Personalressourcen betrifft.	Im Zeitplan	geplant für den Sozialausschuss am 04.12.2014

			Das Sozialreferat wird beauftragt, ein höheres Maß an wirkungsorientierter Steuerung sofort einzusetzen, zu prüfen, ob „Sozial Reporting Standards“ (SRS) eingeführt werden kann und die Übertragung auf andere geeignete Projekte vorzunehmen. Auch darüber wird dem Stadtrat 2014 berichtet.	Nicht im Zeitplan	Trägerworkshop SRS wurde im 1. Quartal 2014 durchgeführt; Vorlage im Stadtrat geplant 4. Quartal 2015
V 13716	19.02.2014	Runder Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern (Südosteuropa)...	Der Runde Tisch Armutszuwanderung aus EU-Ländern tagt vorerst weiterhin mit den unter Punkt 5 des Vortrags genannten Zielen und berichtet dem Stadtrat im 2. Quartal 2015.	Im Zeitplan	
V 13483	27.02.2014	Umgang mit Zweckentfremdung von Wohnraum als Ferienwohnungen	Die Ausführungen des Sozialreferates zu rechtlicher Situation, Vollzug und konzeptionellen Möglichkeiten werden zur Kenntnis genommen.	Erledigt	
			Das Sozialreferat wird beauftragt, in der Abteilung Wohnraumerhalt, Fachbereich Bestandsicherung ein Team zur Rückführung von Wohnungen, die als Ferienwohnungen genutzt wurden, in den Wohnungsmarkt einzurichten und den hierfür notwendigen Personalbedarf anzumelden.	Erledigt	Vgl. Beschluss vom 08.07.2014, V 00059
			Das Sozialreferat unterbindet die Zweckentfremdung von Wohnraum als Ferienwohnungen.	Erledigt	
V 13860	19.03.2014	Errichtung einen Alten- und Service-Zentrums (ASZ) HasenbergI am Standort Stanigplatz im 24. StadtbezirkI Feldmoching-HasenbergI	Der Bedarf für ein ASZ HasenbergI im 24. Stadtbezirk wird aufgrund besonderer Dringlichkeit anerkannt.	Erledigt	

			Das Kommunalreferat wird beauftragt, mit der DIBAG Industriebau AG über Anmietung bzw. Erwerb von Räumlichkeiten für ein ASZ am Stanigplatz zu verhandeln. Dabei soll nochmals überprüft werden, ob ein Teileigentumserwerb entgegen derzeitigem Kenntnisstand möglich und wirtschaftlich zu favorisieren ist. Das Ergebnis der Vertragsverhandlungen ist dem Stadtrat im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung der aufgezeigten Sandorte darzustellen.	Im Zeitplan	Geplant 1. Quartal 2015
			Das vorläufige Nutzerbedarfsprogramm für das ASZ HasenbergI wird genehmigt.	Erledigt	
			Die Ersteinrichtungskosten werden nach entsprechender Planungsreife zum Mehrjahresinvestitionsprogramm angemeldet.	Im Zeitplan	erfolgt im Rahmen der Umsetzung und der Haushaltsplanung 2015 ff
			Der Betrieb des Seniorenpavillon, Pfarrer-Steiner-Platz 1, 80933 München, wird zum 30.06.2014 beendet und ab 01.07.2014 in das ASZ-Vorlaufprojekt „Altenhilfe HasenbergI“ mit Auftrag und Personalausstattung gemäß ASZ-Konzeption 2006 überführt.	Erledigt	Erledigt in der VV am 19.03.2014, V 13860
			Das Sozialreferat wird beauftragt, die Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen zahlungswirksamen Mittel für 2014 bei Produkt 5.4.2_1 für das laufende Projekt „Altenhilfe HasenbergI“ in Höhe von 46.959, 50 € auf dem Büroweg zu veranlassen. Das Sozialreferat wird des Weiteren beauftragt, die für ein Vorlaufprojekt sowie ein späteres ASZ notwendigen Mittel im Zuge der Trägerschaftsvergabe ab 2015 ff. anzumelden.	Im Zeitplan	erfolgt im Rahmen der Umsetzung und des Haushaltsvollzugs 2014 bzw. der Haushaltsplanung 2015
			Das Sozialreferat wird beauftragt, umgehend für das ASZ am Stanigplatz sowie ein entsprechendes Vorlaufprojekt den Träger über ein Trägerschaftsauswahlverfahren zu ermitteln und noch im 2. Halbjahr 2014 den Stadtrat mit dem Ergebnis zu befassen.	Nicht im Zeitplan	Geplant: Behandlung im 1. Quartal 2015

			Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Finanzmoratorium, weil die Mittel in der ZND 2014 bereitgestellt werden sollen, um die Versorgung und Unterstützung der älteren Menschen im 24. Stadtbezirk zu verbessern. Da der Start des ASZ-Vorlaufprojektes „Altenhilfe Hasenberg!“ vorzubereiten und hierfür für den Träger Planungssicherheit insbesondere im Hinblick auf zusätzlich benötigtes Fachpersonal zu gewährleisten ist, besteht Eilbedürftigkeit. Die Finanzierungsbeschlussfassung durch die Vollversammlung kann daher nicht erst im Rahmen des Finanzierungs-moratoriums erfolgen.	Erledigt	
V 00029	05.06.2014	Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung auf Landesebene verschärfen! Antrag Nr. 08-14 / A 05130 von Frau Stadträtin Beatrix Zurek und Herrn Stadtrat Christian Müller vom 19.02.2014	Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Änderung des ZwEWG im Sinne des im Vortrag geschilderten Antrages von Frau Stadträtin Zurek und Herrn Stadtrat Müller einzusetzen.	Erledigt	Schreiben des Oberbürgermeisters an Staatsminister Herrmann ergangen am 23.07.2014